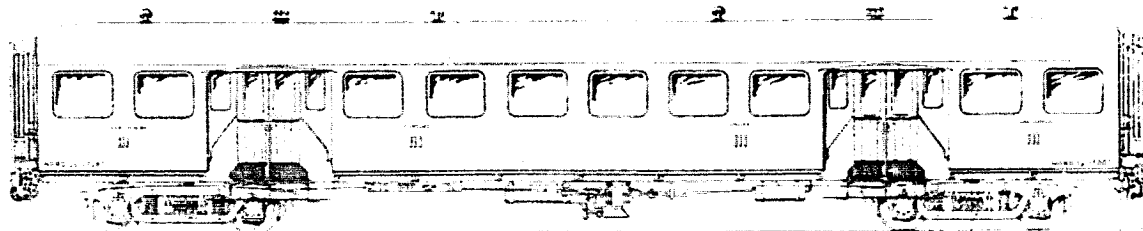


# FULGUREX Spur "H0" (1:87)

## NORD/SNCF Nahverkehrswagen



Um den wichtigen Nahverkehrsbereich um Paris abzudecken und auch zu modernisieren, konstruierte die NORD-Gesellschaft, in ihren eigenen Büros, einen Ganzmetallwagen auf Monobloc-Drehgestellen. Zwischen 1928 bis 1936 wurden von dem bewährten Wagentyp ca. 400 Stück gebaut (geschweisste Ganzmetall-Karosserie aus geformten Blechen, wie der Typ O.C.E.). Diese Wagen wurden bei der NORD-Gesellschaft fast ausschliesslich von der 141 TC gezogen, resp. gestossen. Jede Komposition besass am Ende des Zuges den sogenannten "Pilot-Wagen" (heutzutage Steuerwagen), der mit einer Führerstandskabine ausgerüstet war; die Lok wurde via Kabel und Pressluft (durch die ganze Komposition) gesteuert. Man ersparte sich damit das aufwendige Umrangieren der Lok. Später wurden die Wagen in die SNCF eingegliedert und auch mit der 141 TD, 141 TB, usw. eingesetzt. Alle diese Loks besaßen das gleiche Steuerungssystem dieser "Réversibilité AUBERT".

FULGUREX hat nun diese Wagen in der NORD, sowie auch in der SNCF-Version als Kleinserie in Spur H0 hergestellt. Diese Wagen ergänzen die bereits ausgelieferten Loks der Reihe 141 TC und TD zu einer Nahverkehrszugs-Garnitur. Die Wagen sind komplett aus Messing hergestellt und besitzen detailliertes Interieur, resp. Führerstandskabine mit Beleuchtung. Die Wagen sind nur als Set erhältlich. Limitierte Serie von Total 150 Sets.

Jeder dieser Wagen ist mit einem NEM-Normkupplungsschacht ausgerüstet. Um eine naturgetreue Kurzkupplung zu erreichen, liegen den Sets die nötigen FLEISCHMANN-Profi-Kupplungen bei, sowie ein Paar der Bügelkupplungen (bzw. für die Kupplung B-Wagen hinter der Lok mit Hakenkupplung).

Jeder Wagen besitzt eine eigenständige Innenbeleuchtung die mittels aufladbarer Diode gespeisen wird, d.h. sobald der Wagen mit Strom versorgt wird (Analog oder Impuls für digital), wird die Beleuchtung via dieser Diode aktiviert. Der Vorteil dieses Systems ist: absolut flackerfreies sowie auch "Stand-Licht", sehr geringe Stromaufnahme. Die Beleuchtung kann bei jedem Wagen individuell mittels Schiebeschalter am Wagenboden ausgeschaltet werden.

Um einen einwandfreien und leichtgängigen Lauf zu gewährleisten, sollten die Achsen mit wenig Nähmaschinenöl geölt werden. Eine 141 TC sollte somit ohne Probleme bis zu sieben Wagen ziehen, resp. stossen können. In der Komposition befindet sich übrigens der B-Wagen (der Wagen mit der geschlossenen Frontseite und ohne Faltenbalg resp. Faltenbalgrahmen) immer hinter der Lokomotive.

FULGUREX wünscht Ihnen nun viel Freude mit dem Nahverkehrszug Banlieue-Paris-Nord.